

Hält die Erde unser Wirtschaftssystem aus?

**Über den Konflikt zwischen Kapital
und Natur und die Rolle der Arbeit**

Informations- und Diskussionsabend

am Freitag, 27.09.2019, 19 Uhr

Kapelle des Heinrich-Hauses, Engers

Referent: Dr. Athanasios Karathanassis,
Politikwissenschaftler und Soziologe am Soziologischen Institut
der Universität Hannover

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei!!

Hält die Erde unser Wirtschaftssystem aus?

Herzliche Einladung

der KAB Engers-Mülhofen zur Informations- und Diskussionsveranstaltung am
Freitag, dem 27. September 2019 um 19 Uhr in der Kapelle des Heinrich-Hauses
Engers

Im Kapitalismus stehen Arbeit und Natur unter Verwertungszwang. Sie müssen dem Zweck der unendlichen Geldvermehrung mittels Warenproduktion dienen. Diese Zwecksetzung macht es, dass die Eigenarten und Gesetze der Natur mit der Logik der Kapitalverwertung in Konflikt geraten. Und das hat zerstörerische Folgen für alle Bereiche des Lebens und ihre natürlichen Grundlagen. Auch die menschliche Arbeit bleibt davon nicht unberührt.

Um diese Zusammenhänge besser verstehen und unsere politischen Praxen überprüfen zu können, hat die KAB Engers-Mülhofen den Politikwissenschaftler und Soziologen **Dr. Athanasios Karathanassis** vom Soziologischen Institut der Universität Hannover nach Engers eingeladen. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahrzehnten mit den ökonomischen Ursachen der Naturzerstörung und Möglichkeiten einer nachkapitalistischen Ökonomie und Gesellschaft.

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

- **Was ist Natur?** (Stoffliches, Gesetzmäßigkeiten, Eigenarten und Problemlagen)
- **Was ist Kapitalismus?** (Kapitallogiken und -strategien/Rolle der Arbeit)
- **Was sind notwendige Alternativen/Konsequenzen** („Postwachstumsgesellschaft“ etc.)

Abschließend wollen wir uns über die Angemessenheit unseres politischen Handelns im Verhältnis zu den vorgeschlagenen Alternativen und Konsequenzen austauschen.

Wir laden alle gesellschaftspolitisch und ökologisch Interessierten, besonders aber Schüler*innen von Fridays for Future, Gewerkschafter*innen, Klima- und Umweltschützer*innen, herzlich zu unserer Veranstaltung in Engers ein.